

Amt für Gesellschaft und Integration

Kasernenplatz 4, 8500 Frauenfeld
Tel. 052 724 56 60, Fax 052 724 56 69
www.infomig.ch



Frauenfeld, 18. Mai 2017
Unser Zeichen **KINDERRAT FRAUENFELD**
Tel. direkt 077 467 58 69 (A. Hofmann)
E-mail kinderrat@stadtfrauenfeld.ch

Kinderrat Frauenfeld

Protokoll der Sitzung vom 17. Mai 2017
im Rathaus
15.30 Uhr bis 17.00 Uhr

- Anwesend:** Alessandro Hofmann, Aaron Jäger, Kenzy Aly, Alena Forster, Olivia Nussbaumer, Nora Müggler, Acelya Maccarone, Leonie Keller, Noemi Karadzin, Jana Bünter, Jeremia Grichting, Vidhuscha Sounderrajan, Laura Gosteli, Nurjin Taskiran, Lea Eminovic, Selina Stamm, Florian Kaiser, Emanuel Fröhlich, Mia Wehrli, Ladina Rickenbach, Thimo Strupler, Nina Zimmermann, Louis Lüthi, Jil Keller
- Entschuldigt:** Jeremia Leemann, Dustin Müller
- Gast:** Nina Rodel, Stadträtin in Bischofszell, Christian Steiner, Schulsozialarbeiter in Bischofszell
- Leitung:** Acelya Maccarone, Florian Kaiser, Andrea Hofmann Kolb
- Protokoll:** Andrea Hofmann Kolb und Nurjin Taskiran
- Traktanden:**
1. Begrüssung
 2. Protokoll der Sitzung vom 22.2.17
 3. Mitteilungen aus dem Präsidium, aus den Schulanlagen und von den Reportern
 4. Pumptrack: Wie weiter?
 5. Verabschiedungen
 6. Verschiedenes und Umfrage

1. Begrüssung

Acelya begrüsst alle KIRA-Mitglieder zur Sitzung. Jeremia und Dustin mussten sich entschuldigen. Heute haben wir Besuch aus Bischofszell: Stadträtin Nina Rodel und Schulsozialarbeiter Christian Steiner möchten sehen, wie im Kinderrat gearbeitet wird.

2. Protokoll der Sitzung vom 22.2.17

Das Protokoll wurde, zusammen mit der Einladung, per Post verschickt. Es kann aber auch auf unserer Homepage unter „Aktuelles“ gelesen werden. Es wird einstimmig genehmigt.



4. Mitteilungen aus dem Präsidium, aus den Schulanlagen und von den Reportern

Präsidium:

- Heute Morgen wurde im Rathaus Frauenfeld die neue Präsidentin des Kantonsrats gewählt. Heute Abend wird, ebenfalls im Rathaus, die Präsidentin des Gemeinderats gewählt. Beide Frauen werden für ein Jahr das Präsidium übernehmen – genau wie das Co-Präsidium bei uns im Kinderrat.
- Nebst Bischofszell hat sich auch eine Studentin von der Hochschule Luzern bei Andrea gemeldet. Sie möchte für eine Gemeinde im Kanton Bern etwas Ähnliches wie unseren Kinderrat auf die Beine stellen. Ihr gefällt unsere Homepage sehr gut!

Schulanlagen:

- Ergaten: nichts Besonderes
- Kurzdorf: -
- Langdorf: OL und Verabschiedung des Lehrers
- Herten: Filmabend und Projektwoche
- Huben: Fussballturnier und Lager
- Spanner: Projektwoche und dann Examen
- Schollenholz: nichts Besonderes
- Oberwiesen: Sternwanderung hat stattgefunden
- Erzenholz: Projektwoche und Examen sind schon vorbei
- Reutenen: Projektwoche und Lager
- Auen: Projektwoche, Sporttag und Auenfest

Reporter:

Nora, Alena und Vidhuscha waren am 3. Mai für die Frauenfelder Woche unterwegs. Sie konnten in der Stadt kurze Interviews zum Thema „Gehen Sie abstimmen?“ machen.

Im September können die Reporter dann wieder Interviews zu den Abstimmungen machen.

Acelya und Florian haben für die März-Einwohnerzeitung über den Pumptrack geschrieben.

In der Juni-Einwohnerzeitung schreiben die Reporter, die im Sommer den KIRA verlassen müssen, was ihnen im KIRA am besten gefallen hat.

5. Pumptrack: Wie geht es weiter?

Florian erzählt von der Sitzung der Arbeitsgruppe „Pumptrack“: Aus neun Vorschlägen hat die AG den besten Platz für einen Pumptrack ausgewählt: Die Arbeitsgruppe würde einen Pumptrack auf der hinteren Badiwiese bauen. Es wurde auch darüber diskutiert, wie der Pumptrack finanziert werden könnte. Unterdessen war Andrea beim Stadtrat. Jetzt warten wir, bis der Stadtrat grünes Licht für die Weiterarbeit gibt. Ziel wäre es, dass eine oder zwei Firmen ihre Ideen für einen Pumptrack präsentieren könnten und dass für den Bau der Anlage ein Geldbetrag ins Stadtbudget 2018 aufgenommen werden könnte.

Florian und Emanuel bleiben weiterhin in der Arbeitsgruppe und vertreten dort den KIRA auch nach den Sommerferien.

Noemi fragt nach, ob die Beachvolleyballfelder auf der hinteren Badiwiese bleiben würden, wenn der Pumptrack dort gebaut würde. → Sie würden bleiben. Der Pumptrack würde auf dem hinteren Teil der Wiese gebaut.

Mia fragt, ob man einen Badienritt bezahlen müsste, um auf den Pumptrack zu gelangen. → Nein, der Zaun würde anders gebaut, es sollte einen direkten Zugang zum Pumptrack geben.

6. Verabschiedungen

Andrea muss 11 Kinder aus dem KIRA verabschieden: Für Kenzy, Olivia, Alena, Nora, Acelya, Leonie, Noemi, Nurjin, Jana, Emanuel und Florian ist es heute die letzte Sitzung. Sie sind entweder bereits zwei Jahre im KIRA oder in der zweiten Sek. Andrea bedankt sich bei ihnen für ihre Mitarbeit und schenkt allen einen Glacé-Gutschein von „Gelati di Sogno“.

Thimo, Dustin und Jil verlassen den Kinderrat nach einem Jahr. Mia und Jeremia L. brauchen noch ein bisschen Bedenkzeit.

Somit bleiben 10 oder sogar 12 Kinder ein zweites Jahr im Kinderrat.

7. Verschiedenes und Umfrage

- Die nächsten Sitzungen finden am **Mittwoch, 20.9. 2017** und am **Mittwoch, 22.11.17** statt.
- Am **Samstag, 2.9.17** findet das „Mitenandfest“ in der Festhalle statt. Der KIRA darf sich an einem Stand präsentieren und das Glücksrad bedienen. Andrea fragt, wer mithelfen würde an diesem Abend. Alle

Interessierten können sich auf einer Liste eintragen. Andrea meldet sich nach den Sommerferien mit dem Einsatzplan.

- Jeremia G. fragt nach, wie es mit der Mitarbeit des KIRAs bei der Badi-Renovation aussieht. Andrea wird nochmals bei Fabrizio Hugentobler nachfragen.
- Lea schlägt vor, dass Kinder die Haltestellen-Ansagen in den Stadtbussen „sprechen“ könnten. Andrea bespricht die Idee mit Urs Ambühl.
- Aaron erzählt, dass die Stadtbusse bei Regen überfüllt seien mit Schülerinnen und Schülern, Er schlägt vor, die Linien 1 und 3 zu überdenken.
- Olivia und Kenzy erzählen nochmals von den vielen Autos vor dem Schulhaus Langdorf (parkierte Autos und Elterntaxis). Andrea hat die Problematik in der Schulbehörde angesprochen. Sie weiss, dass die Stadt an einer Verbesserung der Situation arbeitet. Die Sache mit den Elterntaxis ist allerdings schwierig zu lösen.
- Kenzy, Alena, Nora, Olivia, Thimo und einige andere danken für die tolle Zeit im KIRA!
- Nina Rodel und Christian Steiner bedanken sich, dass sie an unserer Sitzung teilnehmen durften. Sie konnten in der Pause mit ein paar KIRA-Mitgliedern sprechen und werden sich mit weiteren Fragen bei Andrea melden. Stadträtin Nina Rodel ermuntert den KIRA hartnäckig zu bleiben: In der Politik braucht es manchmal viel Ausdauer und Geduld!

Im Anschluss an die Sitzung findet unser Abschlussessen im „US-Mex“ statt. Das „US-Mex“ freut sich, dass wir unser Essen wieder bei ihnen machen und sponsert allen ein 3dl-Getränk.

Frauenfeld, 18.5.17

Fürs Protokoll: Nurjin Taskiran und Andrea Hofmann Kolb